











Was ist genau der Hagelhans-Bunker?

Anm. der Redaktion: Was der Hagelhans-Bunker genau ist, konnte leider nicht herausgefunden werden, aber:

Hagelhans im Blitzloch ist eine Figur in Jeremias Gotthelfs Roman Uli der Knecht

Gotthelf schreibt über ihn und seinen Hof:

Das Blitzloch war ein grosser Hof, lag, wie es sich von selbst versteht, in einem Loch und hatte seinen Namen daher, weil vor hundert Jahren, als der Hügel gegen Westen abgeholzt war, fast alle Jahre der Blitz dort eingeschlagen hatte, so dass man sich lange nicht mehr getraute, ein Haus daselbst aufzurichten. Hagelhans war ein Bauer, gross von Statur und reich an Geld, hatte Knochen wie ein Ochs, ein Gesicht wie ein Löwe und Augen wie eine Katze, wenn weder Sonne, Mond noch Sterne am Himmel stehen. Lieb war er, so weit man wusste, niemandem. Kam er in einen Stall, so schlotterte das Vieh, sah ihn ein armer Mensch auf der Strasse, so floh er über alle Zäune weg. Kam er in ein Wirtshaus, so floh das Stubenmädchen auf den Estrich und rief den Wirt, als täte es am Messer stecken. Einen Hund hatte er, gross wie ein vierteljährig Kalb, der begleitete ihn Tritt für Tritt, und Tauben trippelten furchtlos um seine Füsse.

Belchenflue

Höhe: 1'099 m ü. M.

Lage: 7 km westlich von Olten

Gebirge: Schweizer Jura

Geographische Lage: (628096/245837)

Koordinaten: 47° 21′ 46″ N, 7° 48′ 38″ O; CH1903: (628096 / 245837) (Karte)

Die Belchenflue, bei den Einheimischen Bölchen genannt und zur Unterscheidung von gleichnamigen Bergen in Deutschland und Frankreich auch als Schweizer Belchen bezeichnet, ist ein markanter Berggipfel im Schweizer Jura. Sie ist 1099 m hoch und liegt etwa 7 km westlich von Olten. Über den Felsgipfel verläuft die Grenze zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und

Zur Zeit des Ersten Weltkrieges war die Belchenflue ein wichtiger Stützpunkt der Fortifikation Hauenstein, eines Festungssystems im Jura, dessen Ziel darin bestand, den Knotenpunkt Olten zu schützen. Östlich der Belchenflue unterguert die Autobahn A2 die Jurakette im 3.18 km langen Belchentunnel. Der Bergname stammt ursprünglich aus der keltischen Sprache und geht auf den Sonnengott Belenus zurück. Die Belchenflue ist einer der drei Markierungspunkte der wichtigen jahreszeitlichen Sonnenvisuren im Belchendreieck (siehe Weblink). Ausgangspunkt ist der gleichnamige Elsässer Belchen (Ballon d'Alsace) in den Vogesen. Zur Zeit der Wintersonnenwende geht die Sonne vom Elsässer Belchen aus gesehen genau hinter der Belchenflue auf. Umgekehrt sinkt die Sonne von der Belchenflue gesehen am Tag der Sommersonnenwende exakt hinter dem Elsässer Belchen nieder.

ZUM GEDENKEN

Max von Arx

Im März 2011 starb Max von Arx. Er war seit 1959 ein treues Mitglied in unserem Skiclub.



Das kommende Jahresprogramm 2011/2012 wird in Kürze auf unserer Homepage www.skiclubegerkingen.ch aufgeschaltet.

WICHTIGE MITTEILUNG AN UNSERE LESER

An den ausgeschriebenen Anlässen und Veranstaltungen des Skiclubs können alle, nicht nur die Skiclübler, mitmachen. Kommen Sie einfach zum Treffpunkt und nehmen Sie am Anlass teil. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Also, bis bald, bei einem unserer nächsten Anlässe!

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Claudia Bitterli (claudia.bitterli@ggs.ch), Kristiana Baumann-Seiler (kristiana.baumann@ggs.ch), Adi Schürmann (sch.maml@bluewin.ch)

Redaktions-Schluss Grafik und Druck

Manuskripte können laufend eingereicht werden Erscheint während der Wintersaison Impress Spiegel AG, Bühlstrasse 49, 4622 Egerkingen, Tel. 062 388 80 70, Fax 062 388 80 71, info@impress.ch



Bahnhofstrasse 9 Tel. 032 624 15 15

4622 Egerkingen Fax 032 624 15 97 www.regiobank.ch

Immer in Ihrer Nähe





67. Ausgabe Mai 2011







Fondueplausch

Clubmeisterschaft



Wie wir an den sich abwechselnden Jahreszeiten sehen können, dreht sich das Rad des Lebens weiter, trotz der vielen, z.T. tragischen Ereignissen von denen wir in letzter Zeit erfahren haben, kommen auch neue, erfreuliche Dinge auf uns zu.

Freuen wir uns an den kleinen, täglichen Aufstellern und tragen wir in unserem Kreis dazu bei, mit einem Lachen, einem netten Wort oder Kompliment an der richtigen Stelle und zur richtigen Zeit, zu einer positiven Stimmung beizutragen.

Und wenn es mal nicht so läuft und alles grau ist, holen wir in unserem Gedächtnis die Bilder von verschneiten Berglandschaften, mit den in der Sonne blitzenden Schneekristallen vor unser inneres Auge oder schauen wir auf die erblühenden Bäume und Pflanzen, die wir täglich in unserer Umgebung beobachten können.

Ich freue mich auf spannende, interessante Begegnungen mit Euch an einem unserer nächsten Anlässe oder an der Hauptversammlung.

Andy Fehlmann, Sekretär

